



Geheimes TTIP – Ausbeutung und Plünderung Europas



Die Pressestelle von Greenpeace Niederlande veröffentlichte am 2. Mai 2016 die bisher geheimen Unterlagen zum Freihandelsabkommen TTIP. Demnach sei das Ziel, alles aus dem Weg zu räumen, was den Handel mit Waren und Dienstleistungen zwischen den Wirtschaftsräumen EU und USA bisher noch erschwert. Laut diesen geheimen Unterlagen untergräbt das Abkommen jedoch wertvolle europäische Standards des Verbraucher- und Umweltschutzes. Auch baut es Rechte und Gesetze ab, die über Jahrzehnte erkämpft wurden.

Geheimes TTIP – Ausbeutung und Plünderung Europas

Die Pressestelle von Greenpeace Niederlande veröffentlichte am 2. Mai 2016 die bisher geheimen Unterlagen zum Freihandelsabkommen TTIP. Demnach sei das Ziel, alles aus dem Weg zu räumen, was den Handel mit Waren und Dienstleistungen zwischen den Wirtschaftsräumen EU und USA bisher noch erschwert. Laut diesen geheimen Unterlagen untergräbt das Abkommen jedoch wertvolle europäische Standards des Verbraucher- und Umweltschutzes. Auch baut es Rechte und Gesetze ab, die über Jahrzehnte erkämpft wurden.

Befürworter sagen, TTIP stehe für mehr Wirtschaftswachstum und Wohlstand. Doch Fachleute prognostizieren: Anhebung der Schadstoffgrenzen in Kleidung, Kosmetika und Spielzeug sowie mangelhafte Kennzeichnung gentechnisch veränderter Lebensmittel. TTIP bringe zudem: private Schiedsgerichte vorbei an rechtsstaatlichen Institutionen und Öffentlichkeit, Schwächung des persönlichen Datenschutzes sowie Abbau kleinbäuerlicher Strukturen und zahlreicher Arbeitsplätze u.a.m. TTIP sei folglich ein trojanisches Pferd, das dramatische Auswirkungen auf die Souveränität europäischer Staaten habe und bei Inkrafttreten großen Schaden an Umwelt und Bürgern anrichten werde. Kein Wunder, dass die Dokumente bisher streng geheim gehalten wurden und es selbst Bundestagsabgeordneten bei Strafe verboten war, sich über deren Inhalte auch nur annähernd zu äußern.

Verehrte Zuschauer, wenn Sie gerne noch mehr zum transatlantischen Freihandelsabkommen wissen möchten, schauen Sie sich unseren Themenblock zu TTIP an.

Wir wünschen Ihnen noch einen informativen Abend.

von bs

Quellen:

<http://www.greenpeace.de/ttipleaks>

<http://www.wiwo.de/politik/deutschland/ttip-bundestagsabgeordnete-duerfen-dokumente-einsehen-ohne-handy/12880670.html>

<https://netzpolitik.org/2015/informationsfreiheits-ablehnung-des-tages-ueber-freihandelsabkommen-ttip-reden-verboten-begruendung-lesen-auch/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#TTIP - www.kla.tv/TTIP

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.